Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und **STETTIN,** auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, **Wollenwaaren,** Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Wagner verlangt:

Ein guter Wagner und ein Lehrjunge, um das Schmiedehandwerk zu erlernen bei J. Broschart, 609 Pittston Avenue.

Ein Dienstmädchen,

das kräftig und willens ist, zu arbeiten, kann eine Stelle erhalten bei Frau Bernstein, 4.0 Mulberry Straße.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

Bitte um Beachtung!

Wir werden gegen Ende des laufenden Monats in dem zentralen Stadttheile und auf der Südseite, wie auch in anderen Distrikten mit der jährlichen Collektion beginnen und erwarten allseitig eine gute Aufnahme. Die Aufgabe kann uns verhältnißmäßig leicht gemacht werden, wenn man das uns gehörende Geld auf die Seite legt. Mit dem Aufschieben von Zahltag zu Zahltag ist uns nicht gedient; damit bezahlt man weder Arbeiter, Material noch Lebensbedürfnisse.

— George Luxemburger kehrte am Donnerstag wieder nach Philapelphia zurück, woselbst er den zahnärztlichen Studien obliegt.

— Die Mauer der D. L. & W. Co. entlang Mifflin Avenue ist jetzt fertig und ein substantielles Bauwerk.

— Die Lackawanna Eisen & Kohlen Co. hat sich am letzten Mittwoch reorganisirt und in die Lackawanna Eisen & Stahl Co. umgewandelt. Das Betriebskapital wurde von $100,000 auf $300,000 erhöht. Früher waren die Aktionäre zum vollen Betrage ihres Vermögens für alle Transaktionen der Companie verantwortlich. Nach dem neuen Charter sind die Aktionäre nur zum Betrag ihrer Antheilscheine in der Companie verantwortlich. Dieser Passus war jedenfalls der Hauptgrund der Neuorganisation.

— Das 2. Heft von „Illustrirte Welt" reiht sich dem ersten würdig an, was Inhalt und Illustrationen anbetrifft. Es bringt die Fortsetzung des spannenden Romans „Justiz der Seele", eine Menge von historischen und unterhaltenden Skizzen, Artikel aus der Natur und dem Leben und allen Gebieten, nebst zehn prachtvollen Illustrationen.

☞ Innes & Helfrich, 521 Lackawanna Avenue (Castle & Innes alter Platz), führen stets einen frischen Vorrath von Butter, Eier, Mehl und alle in das Groceriefach einschlagende Artikel. Preise reell, Bedienung prompt. Herr Helfrich spricht deutsch und ist in dem Geschäft erfahren. Sprecht bei ihm vor.

— Wir hören, daß Herr Fritz Dürr diese Woche eine Reise antritt, um seinen immer noch schwächlichen Körper zu stärken. Er wird zuerst nach Connecticut gehen und dann noch einen Badeplatz besuchen.

— Um die Akustick im Gerichtssaale dahier zu verbessern, hat man probeweise etwa vier Fuß unter der Decke hinter dem Richtersitze starkes Segeltuch gespannt. Hilft dieses Mittel nicht, so müssen weitergehende Veränderungen gemacht werden.

— Frl. Sara Millhauser von Franklin Avenue wurde Mittwoch Abend in der Synagoge an Lindenstraße mit Herrn Louis Hilgowich von Tunkhannock getraut. Der jungen Dame wurden zahlreiche Präsente dargebracht.

☞ Campagne Waare, wie Hüte, Kappen, Taschentücher, Badges, Pins, und Knöpfe, Engros und Detail, in Brown's Bee Hive.

— George Alexander und Martin Guernsey, amerikanische Jünglein, schlichen sich am Donnerstag Morgen in das Geschäft von John T. Fahrenholt, an Penn Avenue, und beraubten die Geldschublade um $3. Alexander wurde für sein Erscheinen vor Gericht unter Bürgschaft gestellt, Guernsey entkam.

— Die Damen-Abtheilung des Scranton Liederkranz hat eine Fair zum Benefiz des Vereins (um die Kosten der Einrichtung der Halle zu decken) angeregt, welche am Mittwoch, den 12. Sept., beginnt und bis zum 21. Sept. dauert. Wir kommen nochmals darauf zurück und können heute nur soviel sagen, daß dem Publikum des Unterhaltenden und Hübschen viel geboten wird.

— Die Kandidaten der Republikaner haben sich auf folgendes Comite für die jetzige Campagne geeinigt: T. Frank Penman, Vorsitzer; R. D. Schimpff, Schatzmeister; Frank T. Okell, Sekretär. Frank Smith, Carbondale; T. Walkey, Jermyn; A. J. Ackerly, Chinchilla; Geo. A. Hopkins, Schultzville; William P. Griffiths, Taylorville; J. S. Latouche, Moscow; Wm. K. Beck, Daleville; James Young, Dunmore; Wm. M. Fowler, D. M. Jones, M. L. Fine, Everett Warren, Thomas M. Jones, John Charles Miller, Scranton.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidam- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

— Aaron Augustus Chase, der seit Jahren nach einem Amte angelt, einerlei was es ist, und stets kläglich Fiasko gemacht hat, hat sich von einem selbstconstituirten Comite als Richterkandidat gegen Herrn Fred. W. Günster aufstellen lassen. Chase ist schon längst der Lächerlichkeit verfallen.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Wittwe Franz Hay reiste am letzten Mittwoch von New York nach Europa ab und wird auf einige Zeit ihre Heimath (Köln a. R.) besuchen. Ihr Sohn Anton und Schwager Wm. Hay gaben ihr das Geleite bis an Bord des Schiffes.

— Die Suburban Straßenbahn Co. begann am Mittwoch mit dem Legen ihres Geleises von Sanderson zur Dickson Avenue. Es ist dies ein Schritt zur Ausdehnung der Bahn nach Providence.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindsfleisch, bei Widmayer.

— Die Suburban Companie ließ nun auch ihre Wagen am Sonntag fahren. Wenn der Yankee sieht, daß Geld dabei zu machen ist, thut er Alles und wirft seine Vorurtheile auf die Seite.

— Zum Benefiz der Waisenheimath wird am 13. Sept. eine Excursion nach Mountian Park stattfinden.

— Es heißt, die jährliche Parade der Feuerleute von Scranton werde am 10. September abgehalten.

— Die County Commissäre hatten kürzlich zu Angeboten für das Aussetzen von vierzig weiteren Schattenbäumen aufgefordert und gaben am Samstag den Contrakt für die Arbeit dem W. E. Henry, welcher für die Bäume $40 und für das Aussetzen $10 verlangte.

— Es wird den vielen städtischen Arbeitern und Anderen, die Forderungen gegen die Stadt Scranton haben, nicht angenehm sein zu hören, daß in dem städtischen Schatze vollständige Ebbe ist—und zwar, weil die neuen Assessoren bis jetzt noch keine Steuerumlage gemacht haben; der letztjährige Steuerertrag ist erschöpft. Unter dem neuen Assessorengesetze ist der Stadtschreiber auch Clerk der Assessoren und Lavelle ernannte als solcher seine Creaturen zu Gehülfen. Die Assessoren behaupteten, daß ihnen selbst die Ernennung ihrer Gehülfen anheim gestellt sei (eine vernünftige Annahme) und weigerten sich, die von Lavelle ernannten Gehülfsschreiber anzuerkennen. Die Sache ist noch nicht geschlichtet und unterdessen thun die Assessoren ihre Geschäfte selbst, so gut es eben gehen will. Aber es nimmt verhältnißmäßig lange, denn sie ist beschwerlich, und unterdessen leidet der öffentliche Credit. Da Niemand eine Anweisung erhält, wenn für deren Deckung nicht Geld vorhanden ist, so können die Gläubiger ihre Orders auch nicht discontiren lassen.

☞ Dampfer-Kappen für Knaben und Mädchen in der größten Auswahl, Kinder- und Infant-Anzüge, Gewänder, Cloaks und Unterkleider in Brown's Bee Hive.

— Die öffentlichen Schulen des Scranton Distrikts werden am nächsten Montag wieder eröffnet, nachdem die Kinder eine Vakanz seit Ende Juni genossen hatten. Auch sonst kommt noch gerade Alles wieder ins gewöhnliche Geleise—die Leute, welche so glücklich waren, zur Ruhe und Erholung die ländliche Stille oder Badeplätze aufsuchen zu können, kehren wieder heim, der Aufschwung im Herbstgeschäfte ist schon ersichtlich und bald wird Jedermann mitten im Gewühle des Geschäftslebens stecken.

— Das Achtstunden-Gesetz, welches Ver. St. Postangestellte betrifft, macht es nöthig, für Scranton vier weitere Briefträger anzustellen, als welche Postmeister Connolly die Patrioten Wm. P. Kelly, Richard Grimes, William McGraw und Matthew J. Mannion empfahl. Auch in der Einrichtung des Postamtes werden Veränderungen gemacht.

— In der Tabaksfabrik von Clark & Snover, an der oberen Lackawanna Avenue, brach am Freitag Morgen halb 3 Uhr im Kesselhause Feuer aus. Verschiedene Feuer Companien entsprachen dem Alarme und in einer Stunde war das Feuer vollständig gedämpft. Die Eigenthümer behaupten, es seien zwei bis drei Tonnen Tabak verbrannt.

— Der Bücheragent J. W. Vail von hier fiel am Freitag in Kennedy's Restauragt in Wilkesbarre eine Treppe hinab, verletzte sich aber zum Glück nicht.

— Chas. Gould von Tobyhanna wurde am Freitag schwer verletzt nach dem Hospital gebracht. Wo und wie er zu Schaden kam, ist unbekannt, da die Leute fremd waren, die ihn brachten.

— Die jährliche Fair der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft wird in der dritten Woche des September abgehalten und am Dienstag, den 18., beginnen.

— Herr Conrad Schröder hat den Contrakt für das neue elektrische Gebäude der People's Straßenbahn Co. erhalten. Dasselbe wird in Umfang 40 bei 100 Fuß, aus Backsteinen errichtet, mit einem Asphaltboden. Der Bauplatz ist an der Südseite des No. 5. Culmhaufens und nördlich vom Pennſ. Schacht No. 5, nur einige Blocks von der Dunmore Linie. Als Aufbewahrungsort für ihre Karren werden vorläufig die Linden Straße Stallungen benutzt.

— Anson Kelly, Fred. Wyman und John Liddie, die in 1886 wegen verschiedenen Verbrechen zu je zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden waren, sind am Freitag entlassen worden.

— Für die auf den 1. und 8. Oktober anberaumte Gerichtssitzung sind folgende Deutsche als Geschworene gezogen: Jakob Berghäuser, Herm. Notz, John Nape und Conrad Lynn von Scranton, und Henry Crämer von Carbondale.

— Die „Amerikanische Schweizer Zeitung" von New York schreibt unterm Datum des 25. August: „Ein Opfer von Gaunern ist nach seiner Angabe letzte Woche Melchior Jaggi von Innertkirchen, ein nicht mehr junger Mann und, wie er sagt, früher Lehrer in New York, geworden. Derselbe kam im April dieses Jahres nach Amerika und fand auf der Farm des Hrn. Rudolf Bünzli aus Zürich, Stadtrath in Scranton, Pa., Arbeit. Nachdem er sich einige Dollars erspart hatte, kam er zurück nach New York, um weiter nach dem Westen zu gehen. Anstatt, wie er beabsichtigte, im Schweizer Hotel St. Gotthard (Eigenthümer Hrn. Adolf Stehle) abzusteigen, gerieth er in das von einem Namens Kolb in Greenwich Str. gehaltene Emigrantenhaus und wurde, wie er behauptet, während er schlief von einem Unbekannten um sein ganzes Geld (33—34 Dollars) bestohlen."

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend eine Sitzung.—Wormser beantragte, die Schulen am ersten Montag im September zu eröffnen. Da No. 6 Schule gegenwärtig reparirt wird, so sollen die dortigen Kinder einstweilen sonstwo untergebracht werden. Angenommen.—Der Antrag von Miller, den Schultermin auf zehn Monate festzusetzen, ging verloren.—Das Bau-Comite empfahl, eine Lot an Meylert Avenue gegen eine an Albright Avenue, welche 40 bei 215 Fuß groß ist, umzutauschen.—Die voraussichtlichen Ausgaben des Schuldistrikts für das beginnende Jahr werden auf $69,500 veranschlagt.—Eine Menge Rechnungen kamen zur Vorlage.—Sonst waren die Verhandlungen unerheblich.

— Die Zions Evang. Luth. Sonntagsschule (Mifflin Avenue) wird ihr jährliches Pic Nic am Donnerstag, den 6. Sept., in Wahlers' Garten abhalten. Das Comite wird für ausreichende Erfrischungen jeder Art, für gute Musik und Fahrgelegenheit sorgen.

— Die Republikaner des zweiten Distriktes von Scranton versammelten sich am Dienstag im Arbitrations-Zimmer und nominirten W. L. Connell für Gesetzgebungs-Kandidat.

☞ Neue Herbstmoden in Putzwaaren. Sommer-Putzwaaren unter Kostpreisen, desgleichen auch Umschlagstücher, Schirme, Handschuhe und andere Sommerwaaren in Brown's Bee Hive.

— Mit der Ausgrabung des Fundamentes für die Pfarrerwohnung der St. Johns katholischen Gemeinde, Ecke Main Avenue und Luzerne Straße, wurde diesen Mittwoch Morgen begonnen. Gebrüder Spruks von der Südseite haben den Contrakt.

— Die Staats-Ackerbau-Behörde in Harrisburg ist benachrichtigt worden, daß in Renovo und Midway, Washington County, unter dem Vieh das Texas Fieber ausgebrochen ist. Die Doktoren Bridge und Jennings sind angewiesen worden, die Fälle zu untersuchen.

Von Petersburg.

— Jakob Schäfer liegt schon zwei Wochen schwer krank an der Ruhr darnieder, ist aber jetzt auf der Besserung.

— Am Dienstag Morgen bescheerte der Storch dem Willie Baumann eine junge Tochter.

— Letzte Woche wurde Frau Purdy aus Little England begraben. Sie starb am Brustkrebs.

— Fritz Ochs, der vor 9 Jahren als junger Knabe von hier fort ging und sich lange Zeit in Arizona aufhielt, ist mit seiner in St. Louis verheiratheten Schwester hier bei Louis Wolf, seinem Schwager, zum Besuch. Sein Bruder Alex. Ochs, der vor einiger Zeit in der Kohlengrube einen Beinbruch erlitt, kann wieder mit der Krücke umher gehen.

☞ Würste in Kannen, Hummern in Gelee, saure Aale, bei Widmayer.

Die diesjährigen Wahlen.

Am 6. November, also am ersten Dienstag nach dem ersten Montag im genannten Monat, findet in sämmtlichen Staaten der Union die Wahl der Präsidentschafts-Elektoren, sowie—abgesehen von Maine und Vermont, wo die Congreßwahlen mit den Staatswahlen zusammenfallen—diejenige der Mitglieder des Repräsentantenhauses des 51. Congresses statt. Die Elektoren, deren Gesammtzahl 401 beträgt, so daß 201 Stimmen eine Majorität ausmachen, treten dann am Mittwoch, den 5. Dezember in ihren respektiven Staatshauptstädten zusammen, um ihre Stimmen für Präsident und Vicepräsident der Vereinigten Staaten abzugeben. Die organisirten Territorien, nämlich Arizona, Dakota, Idaho, Montana, New Mexiko, Utah, Washington und Wyoming beschickten den 51. Congreß, indem sie am 6. November je einen Delegaten zu demselben wählen. Was die sonstigen Wahlen anbetrifft, so haben diejenigen in den Staaten Alabama, Louisiana, Oregon und Rhode Island bereits stattgefunden. Arkansas erwählt am 3. September Staatsbeamte und Legislatur, Vermont am 4. September Staatsbeamte, sowie die Legislatur, und Maine am 10. September den Governör und die Legislatur. In dem letzteren Staate wird auch über zwei Verfassungs-Amendements abgestimmt, deren eines die alljährlichen Sitzungen der Legislatur wieder einführt. Am 3. October folgt dann noch Georgia mit der Wahl von Staatsbeamtem und der Legislatur, in allen übrigen Staaten aber finden die Staatswahlen gleichzeitig mit der Wahl der Präsidentschafts-Electoren statt.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

Forepaugh's großartiger Circus.

Am Freitag, den 31. August, wird Forepaugh's großartiger und unerreichter Circus und unvergleichliche Menagerie in Scranton auftreten und zwei Vorstellungen geben. Die Haupt-Attractionen der großen Schaustellung bildet die Wild West Show, welche das im Little Big Horn von den Rothhäuten an General Custer's Streifmannschaft verübte Massacre zur Darstellung bringt. Dabei hat Dr. Carver, der „Westliche Scout", die Rolle des bei dem Blutbad gefallenen General Custer inne. Großes Aufsehen machen mit Recht die Kiowa Indianer, sowie die Arravahoe Indianer und die Cowboys, welche das Leben im wilden Westen veranschaulichen. Eine Sehenswürdigkeit einzig in ihrer Art ist die an Prachtexemplaren überaus reichhaltige Menagerie, von welcher besonders mehrere riesige bengalische Tiger, vier erst einige Monate alte Tigerkätzchen, mehrere Löwenpaare, Grizzly Bären, Büffel, ein großes Elenthier von Lake Winnepeg, Hyänen, Leoparden, ein 2020 Pfund wiegendes Monstrum von einer Kuh aus Marysville, Ohio, u. a. m. zu nennen sind.

Geradezu frappirend sind die Leistungen der Kunstreiter, und Akrobaten, der dressirten Pferde, darunter eines, welches auf einem Seile geht und ein anderes, welches von einer schwingenden Platform auf die andere und wieder zurück, und dabei sogar durch Papierballons und feurige Reifen springt, der aus 17 Stück bestehenden Elephantenheerde, welche, was Dressur anbelangt, unerreichbar dasteht, die Clown Elephanten, die Riesenthiere, Hunde, welche sich rückwärts überschlagen und dgl. Herr Forepaugh jr. zeigt sich dem Besuchern als vollendeter Meister in der Reitkunst, indem er 30 zusammengekoppelte Pferde lenkt. Wer daher etwas Großartiges sehen will, versäume nicht, Forepaugh's Shows zu besichtigen, die alles bis jetzt dagewesene in den Schatten stellen. Das Circuszelt hat 15,000 Sitze und finden zwei Vorstellungen um 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends statt. Reservirte Sitze sind in Powell's Musik Store und an der Kasse zu haben.

Tutt's Pillen.

Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.

Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Vollleibigkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung.**—und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „**Ausfeger des Systems**" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. **Tutt's Pillen** verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches

Gegenmittel bei Malaria.

Tutt's überzuckerte Pillen.

Tutt's Pillen sind mit einer **Vanillen-Zuckerdecke** überzogen, welche dieselben zu gleich angenehm wie **Confect** zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.

Ueberall zu haben. 25 Cts. 44 Murray Str., N.Y.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

Liederkranz Musik-Halle.

Große Fair

auf Veranlassung und unter Leitung der Damen-Abtheilung des

Scranton Liederkranz.

Eröffnung: Mittwoch, den 12. September 1888.

Schluß: Freitag, den 21. September 1888.

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, Freier Eintritt.

Dem geehrten Publikum wird eine große Abwechslung von Unterhaltungen geboten. Jeden Abend „Conzert", ausgeführt von den verschiedenen Gesang-Vereinen und den renommirtesten Musik-Corps.

Die verschiedenen Stände (Booths) stehen unter Aufsicht von liebenswürdigen Damen, welche es sich zur Aufgabe machen werden, den Besuchern der Fair einige fröhliche und heitere Stunden zu bereiten. Außer den bekannten Ständen, als da sind Fisch-Teich, Glücks-Rad, Ice Cream, Frucht-Markt, Blumen-Stand, Rebekka am Brunnen, Waage, Cigarren-Stand, feine Handarbeiten u. s. w., sind noch als sehr interessant die folgenden Anziehungen zu erwähnen: „Wiener Kaffeehaus", in welchem der feinste Mokka, Chokolade, Thee, Punsch und feinste Liquöre verabreicht werden; ferner eine weltberühmte „Wahrsagerin", „Postoffice" etc.

Am **Montag, 17. September,** findet ein auserlesenes **Supper** statt, zu welchem Tickets @ 35 Cents incl. Eintritt zu haben sind.

Eintritt, von 6 Uhr Abends ab, **10 Cents.**

Saison-Tickets, @ 1.00, berechtigen den Inhaber jeden Tag zum freien Eintritt, und kann derselbe im glücklichen Falle noch eine prachtvolle „Parlor-Einrichtung" auf das Saison-Ticket gewinnen.

Saison- und Supper-Tickets sind bei folgenden Herren zu haben:

Geo. Wahl, 209 Lackawanna Avenue.
M. Brown, 224 Lackawanna Avenue.
Eugen Schimpff, 319 Lackawanna Avenue.
L. G. Siebecker, 408 Lackawanna Ave.
F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.
Albert Zenke, 213 Penn Ave.

Abonnirt auf das **„Wochenblatt"** $2.00 per Jahr.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		55
Welschkorn, per hundert	1	35
Bestes Waizenmehl, per Faß	6	00
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	35
Kleie, do.	1	35
Middling, do.	1	35
Welschkornmehl, do.	1	35
Kartoffeln, per Buschel		75
Zwiebeln, neue do.	1	75
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		22
Butter, beste, per Pfund		25
Butter, mittelmäßig, do.		15
Käse, do.		15
Schmalz, do.		12
Schinken, do.		15½
Schultern, do.		11
Seitenstücke gesalzene, do.		12
„ geräucherte, do.		14
Heu, per Tonne	18	00
Stroh, do	16	00

Neue Anzeigen.

Jährliches Pic-Nic
— der —
Evang. Luth. Sonntagsschule,
In Wahlers' Garten,
— am —
Donnerstag, den 6. Septbr.
Eintritt, 25 Cents.
Für gute Musik, Erfrischungen u. s. w. ist bestens Sorge getragen.

Scranton Turnverein.
Fahnenweihe.

Die Ueberreichung der von der Turner-Damen-Sektion gestifteten prachtvollen neuen Fahne findet statt am

Dienstag, den 4. September,
in der Turnhalle, N. 7te Straße.

Turnerische Aufmärsche und Vorführungen, Gesangsvorträge u. s. w. Zum Schluß:

Großer Gala-Ball.
Eintritt, 50 Cents.

Excursion und Volksfest
— des —
Scranton Schwabenvereins,
— nach —
Mountain Park,
Am Mittwoch, 5. Septbr.,
zu Gunsten des
Lackawanna Hospitals.

Rundfahrtbillette für Erwachsene, 75 Cents. Für Kinder, 50 Cents.

Volksthümliche Spiele und Unterhaltungen, vorzügliche Musik, beste Erfrischungen.

Administrations Anzeige.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Blatter, letzthin von Scranton, Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

Henry Frey, Administrator.
32,6

Administrators Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. O. L. Godfrey.—Indem der Unterzeichneten in der obigen Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht ertheilt worden ist, fordert sie alle Schuldner derselben zur sofortigen Zahlung auf; und wer Forderungen oder Ansprüche hat, soll diese sofort einreichen an

32,6 Mary B. Godfrey,
221 Wyoming Avenue. Exekuterin.

Weibel & Weisenfluh,
Praktische Schieferdecker,
817 W. Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

MUNN & Co PATENTS ESTABLISHED 1846 NEW YORK

After Forty years' experience in the preparation of more than One Hundred Thousand applications for patents in the United States and Foreign countries, the publishers of the Scientific American continue to act as solicitors for patents, caveats, trade-marks, copyrights, etc., for the United States, and to obtain patents in Canada, England, France, Germany, and all other countries. Their experience is unequaled and their facilities are unsurpassed.

Drawings and specifications prepared and filed in the Patent Office on short notice. Terms very reasonable. No charge for examination of models or drawings. Advice by mail free.

Patents obtained through Munn & Co. are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN, which has the largest circulation and is the most influential newspaper of its kind published in the world. The advantages of such a notice every patentee understands.

This large and splendidly illustrated newspaper is published WEEKLY at $3.00 a year, and is admitted to be the best paper devoted to science, mechanics, inventions, engineering works, and other departments of industrial progress, published in any country. It contains the names of all patentees and title of every invention patented each week. Try it four months for one dollar. Sold by all newsdealers.

If you have an invention to patent write to Munn & Co., publishers of Scientific American, 361 Broadway, New York.

Handbook about patents mailed free.

Arbeiter-Halle.

Die neue Halle des Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins wird bis zum 1. September fertig gestellt werden, und ist von diesem Tage an für Abhaltung von Bällen u. s. w. zu vermiethen. Ein geräumiges Versammlungs zimmer ist jetzt schon für einige Abende in der Woche zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei August Diesing, 710 Beechstraße, und Moritz Zwick, 440 Willowstraße.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten ꝛc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt das „**Rettungs-Anker,**" 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem

Ferner, alle verschiedenen Arten von **Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen** auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,

339 Penn Avenue,

übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.

H. G. Diller.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8

Wilkesbarre Nachrichten.

— Letzte Woche beraubten drei Slowacken die Bank von Plymouth. Zwei sprachen mit dem Cassirer, während der Dritte ein Packet mit $1300 stahl. Der Diebstahl wurde entdeckt, die Kerle verfolgt und eingeholt. Man fand gegen $3000 in ihrem Besitze, nebst Reisekarten für die Ueberfahrt nach Europa.

— Der Contraktor E. T. Long wird nahe Mill Creek zwanzig Wohnhäuser für die Keystone Kohlen Co. erbauen.

— Die Polizei machte am Montag in der Frühe einen Ueberfall auf Haus No. 123 Lincoln Straße und verhaftete drei Weibsleute und zwei Männer. Es ergab sich, daß ein gewisser Benjamin Isaacs der Eigenthümer des Hauses war und daß derselbe sich für seine Häuser besonders verrufene Miether suchte, um sie nach Gutdünken auszuquetschen; der Mayor strafte den schäbigen Gesellen um $50. Der Herbergsvater Wm. Weaver wurde um $25 und die Weiber um je $5 gestraft.

— Der alte D. L. & W. Bahnhof in Kingston wird zur Zeit niedergerissen.

— Der am 4. August an dem Woodward Schacht begonnene Ausstand ist endlich gütlich geschlichtet worden.

— Der erste uns bekannte Fall, daß ein Paar sich selbst traut, kam hier letzte Woche vor. S. W. Beemer und Jennie D. Thomas erwirkten eine Heirathslizens und erklärten dann, daß sie hinfort als Mann und Frau leben würden. Ein dahin lautendes Certifikat wurde ausgestellt und von mehreren Zeugen unterschrieben. Eine derartige Handlung ist vollkommen gesetzlich.

— Die Hoffnungs-Rebeccaloge hält am 6. Sept. im Luzerne Grove ein Pic Nic.

— Zwischen Nachbarn an der Baltimore No. 2 Grube brach am Freitag Abend ein Streit aus und in dessen Verlauf schoß eine Frau Bridget Hart ihrem Nachbar Thomas Manley eine Kugel in die Brust; die Wunde ist gefährlich. Andererseits heißt es, Hart habe die Kugel abgefeuert.

— D. F. Groff starb Sonntag Nacht am entzündlichen Rheumatismus und einem Nierenleiden. Er war ein Sohn von Ald. Groff und 50 Jahre alt.

— Magenleiden plagten mich häufig und erst Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen brachten mir dauernde Heilung.—J. Schmidt, Dolton, Ills.

Pittston.

— Ein Nigger Namens Benjamin Taylor, der in dem Schooley Schacht zu Stürmerville arbeitete, ging am Freitag an eine Spree. Gegen Abend drang er in das Haus einer jungen verheiratheten Frau Namens Richards und machte einen unzüchtigen Angriff auf dieselbe. Ehe er seine Absicht erreichte, kam Hülfe und Polizist Schmertz verhaftete das kohlschwarze Scheusal, das nach einem Verhör nach dem Gefängniß abgeführt wurde. An der Junction wäre der Schuft beinahe gelyncht worden, so empört war die Menschenmenge.

— Bei dem Zusammenstoß zweier Züge in Ransom am Samstag wurden 65 Pferde getödtet. Die Körper dieser Thiere wurden sämmtlich nach der Knochenkoch-Anstalt in Lackawanna gebracht, welche August Bockroth von Scranton betreibt.

— Viele Jahre litt ich an neuralgischen Schmerzen; ich gebrauchte St. Jakobs Oel und bemerkte sofort Besserung. Bei fortgesetztem Gebrauch war ich in kurzer Zeit vollständig geheilt.—Sophia Pfeifer, Columbus, Ohio.

— Nahe Ransom brach am Donnerstag Abend an dem Karren eines Frachtwagens eine Axe und eine Folge war das Aufspeichern einer Anzahl Karren über einander. Zwei Wagenladungen Vieh wurden getödtet. Das Geleise war bis Freitag Morgen blockirt.

— Pittston wird vom 1. Oktober ab Briefträger erhalten.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Hülfe auf der rechten Seite.

Auf der rechten Seite zu helfen, ist nicht nur, allgemein genommen, sehr empfehlenswerth, sondern klug und weise, wenn jene Hülfe für die rechte Seite des Körpers, gerade über den unteren Rippen in der Gegend der Leber, in Anspruch genommen wird. Die thätigste Hülfe leistet Hostetter's Magen-Bitters, eine unvergleichlich wirksame Arznei gegen Gallenleiden. Unthätigkeit der Leber ist begleitet von Verstopfung, Kopfreißen, belegter Zunge Uebelkeit, Schwindelanfällen, unangenehmem Athem und gelblicher Färbung der Haut und des Augapfels. Diese Symptome weichen zugleich mit ihrer Ursache Leberleiden, sobald dieses von dem Bitters vertrieben wird. Fieber und kaltes Fieber das stets die Leber in Mitleidenschaft zieht. Dyspepsie. Rheumatismus. Schwäche Nierenbeschwerden sind sämmtlich Krankheiten, welche von dieser mustergiltigen Medizin schnell gelindert und schließlich geheilt werden. Wendet es nicht willkürlich und rückweise, sondern systematisch an, so daß es seine ganze Wirksamkeit einfaltend, die Gesundheit schließlich vollständig wiederzugeben vermag.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters",** aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
Ecke Nassau und Spruce Street,
(Tribune Building,) New York,

besorgen alle Arten von *Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für* **alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.**

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus,
Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermöger
1819.—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—London Assurance	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2 National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und etrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale,
Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, R. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und Ale.
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

R. Frischmann,
Polsterer und Möbel-Händler,
305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matrotzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,
wie Betten, Bureaus, Bettsprings. etc. zu den billigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Chr. Alten,
Deutscher ∴ Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude,
Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

STEINWAY

Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,

und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Herr **Fred. L. Grambs,** früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.

Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackowanna Avenue.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Kapital.
1836, Liverpool & London & Globe,	$33,875,000
1783, Phönix, London,	5,721,000
1854, Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710, Sun F. O., London,	1,712,000
1853, Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent,
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer,
Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, ꝛc.
Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courtien von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Registerungspapiere werden gekauft und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
C. A. Waters, Sekr.